



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

17. Beratung des Hauptausschusses

(VI. Wahlperiode)

am 17.02.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift über die 17. Beratung des Hauptausschusses am 17.02.2016

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1; Saal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I

Herr Wirth (Ltr. BOB)
Herr Crescini (PR OB)
Herr Gloßmann (Ltr. 13)
Herr Hurraß (BA BOB)
Herr StRDir. Gabriel
(SBL RStU)
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) TOP 3.
Herr Bergner (Dez. II)
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III)
Frau Tzschoppe (BMin)

Teil II

Herr Wirth (Ltr. BOB)
Herr Crescini (PR OB)
Herr Gloßmann (Ltr. 13)
Herr Hurraß (BA BOB)
Herr StRDir. Gabriel
(SBL RStU)
Frau Tzschoppe (BMin) TOP 1./3.3
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) TOP 2.
Herr Bergner (Dez. II)
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III)

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) eröffnet und leitet die Beratung.

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern sind 11 Mitglieder und 2 stimmberechtigte Vertreter
(Frau Zenke; SPD und Frau Breitschuh-Wiehe; B90/Grüne) anwesend.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschrift der 2. a.o. Beratung des HA am 13.01.2016 vom 14.01.2016,
Teil I sowie die Niederschrift der 16. Beratung des HA am 20.01.2016 vom 25.01.2016,
Teil I, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 09.02.2016) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen:

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.):

- Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 3.2 und 3.3, Teil I.
- Die Vorlage OB-004/16 -7. *Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)*- wird zusätzlich in die TO aufgenommen und als TOP 2.2, Teil I eingeordnet.
- Eine Information (Berichterstattung) von Herrn Bergner (Dez. II) zur Problematik Kanalanschlussbeiträge wird zusätzlich in die TO aufgenommen und als TOP 8.3, Teil I eingeordnet.
- Herr Drogla (Vors. StVV) wird unter TOP 9., Teil I eine Information geben.
- Unter TOP 9.2, Teil I wird die Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden des HA vorgesehen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in ergänzter Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeister

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 2.1 | OB-003/16 | 4. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014) |
|------------|------------------|--|

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 2.2 | OB-004/16 | 7. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014) |
|------------|------------------|--|

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 3. Vorlagen Geschäftsbereich I

3.1 I-005/16 Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

3.2 I-006/16 Bildung einer Gruppe von Behörden im ÖPNV-Verflechtungsraum Landkreis Spree-Neiße/ Stadt Cottbus (Linienbündel SPN-West/ Teilnetz 1) durch Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

3.3 I-007/16 Benennung von Vertretern aus der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung für die Mitwirkung in der Gruppe von Behörden für den ÖPNV-Verflechtungsraum Landkreis Spree-Neiße/Stadt Cottbus (Linienbündel SPN-West/Teilnetz 1)

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

3.4 I-009/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

3.5 I-010/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum Cottbus 2014

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**3.6 I-012/16 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien 2014 - 2019
(Mandate der Stadt Cottbus) - 4. Ergänzung**

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 4. Vorlagen Geschäftsbereich II

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 5. Vorlagen Geschäftsbereich III

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 6. Vorlagen Geschäftsbereich IV

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 7. Anträge

**7.1 008/16 Einbeziehung zweier freier Träger aus dem JHA zur Mitarbeit in der AG „Freiwillige Leistungen“
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB**

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

7.2 009/16 Änderung der Satzung „Cottbus Prämie“
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Kelch (OB) stellt richtig, dass es sich hierbei um das Erstwohnsitzmodell handelt und informiert, dass die Verwaltung derzeit eine Überarbeitung vornimmt.
Bittet daher die antragstellende Fraktion um eine eventuelle derzeitige Zurückstellung des Antrages.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Nachfrage dazu und erklärt sich als Vertreter der antragstellenden Fraktion einverstanden mit einer Zurückstellung des Antrages.

Der Antrag wird **zurückgestellt**.

Zu TOP 8. Informationen durch den Oberbürgermeister
sowie durch die Verwaltung

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf.

8.1 Informationen des Oberbürgermeisters

- Es gibt keine Informationen im Teil I.

8.2 Stand Bericht des Antikorruptionsbeauftragten zur Tagung der StVV am 24.02.2016

- Die Berichterstattung erfolgt zur Tagung der StVV am 24.02.2016.

8.3 Information (Berichterstattung) von Herrn Bergner (Dez. II)

- Berichterstattung zum OVG - Urteil zur Kanalanschlussbeitragsproblematik und mögliche Folgen daraus.
(Der Bericht liegt schriftlich vor und ist der Akte der Beratung beigelegt.)

Frau Spring (AfD) - Nachfragen:

- wieviel Anträge werden an einem Tag bearbeitet und
- möglicher Zeithorizont der Abarbeitung?

Dazu Herr Bergner (Dez. II):

- Aussage zur Abarbeitung pro Tag nicht möglich.
- Mit Auszahlung wird zeitnah begonnen.
- Wird geprüft, ob gegebenenfalls in den nächsten 14 Tagen eine Aussage möglich ist.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Hinweis - nach Abstimmung mit dem MI.

Die Tatsache, dass u.a. in Cottbus dem Grunde nach so ausgeführt wurde, liegt in Verantwortung einer Landesregelung.

Wie in Cottbus verfahren wurde, ist unsere Verantwortung.

Landesregierung und Landtag haben diese Tür geöffnet; dabei galt seitens des Landes der Grundsatz, dass Kommunen mit einem nicht ausgeglichenen Haushalt nicht die Möglichkeit haben, Einnahmen zu tätigen oder nicht, sie müssen es. Es gab demzufolge für die Stadt Cottbus keinen Spielraum.

Frage - Zur Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße - Mischwassersammler; Mischfinanzierung aus Modellstadt- und Altanschließermitteln?
Bitte um Klarstellung.

Dazu Herr Bergner (Dez. II):

Mittel sind nicht für Kanalbau geflossen.

Herr Kaun , A. (DIE LINKE.)

- Geht davon aus, dass zur AG Abwasser die Punkte 2.1 bis einschließlich 2.4 der Information von Herrn Bergner (Dez. II) mit Zahlen untersetzt werden.

Dazu Herr Bergner (Dez. II):

Das ist das Ziel.

Zu TOP 9. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen der Vorsitzenden des HA, sowie aus den Fraktionen/Ausschüssen

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf.

9.1 Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.):

- Anfragen zur Tagung der StVV am 24.02.2016

Zur Tagung der StVV am 24.02.2016 liegen

derzeit 3 Einwohneranfragen von Frau Weitze, Herrn Müller und Herrn Schenker sowie

3 Anfragen des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD)

vor.

Herr Kelch (OB)

- Beantwortung der Einwohneranfrage von Frau Weitze in Zuständigkeit der StVV.

Herr Drogla (Vors. StVV) - Erbittet die Zuarbeit aus der Verwaltung.

Zur Beantwortung dieser Anfrage werden sich Herr Kelch (OB) und Herr Drogla (Vors. StVV) verständigen.

Weitere Sachverhalte:

- Herr Drogla (Vors. StVV):

Informiert über Kontakt der Vorsitzenden der StVV vier der kreis-freien Städte und verliest einen gemeinsamen Entwurf eines Briefes an den MP des Landes Brandenburg zu getätigten Äußerungen seines Innenministers über die Vertretungen der kreisfreien Städte.
(Zwischenzeitlich sind ein Offener Brief und eine gemeinsame Erklärung der Vorsitzenden der StVV der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus und Frankfurt (Oder) mit Datum 19.02.2016 an den MP des Landes Brandenburg übersandt, allen Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben und der Akte der Beratung beigelegt worden.)

- Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne):

Zum nachfolgenden, in der 16. Tagung der StVV am 27.01.2016 von Herrn Schulz, Dieter (Vors. Aussch. BSSK) zurückgestellten und für die Tagung der StVV Monat März vorzusehenden Antrag 001/16.

(Vergl. dazu auch NS 16. Tg. StVV am 27.01.2016 vom 02.02.2016, Teil I, TOP 1., Anstrich Herr Schulz, Dieter, Seite 3 und Teil I, TOP 6.1, Seiten 11 und 12.)

Bittet um Positionierung.

**001/16 Abberufung/Berufung des Vorsitzenden des
Kreisschulbeirates als beratendes Mitglied in den
Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur
Antragsteller: Vorsitzender des Ausschusses BSSK für
den Ausschuss**

Herr Kelch (OB) - Zum Sachverhalt und informiert, dass Herr Schulz, Dieter (Vors.Aussch.BSSK) darum gebeten hat, den Antrag vorbehaltlich des Votums des Ausschusses BSSK in der a.o. Beratung am 24.02.2016 auf die TO der StVV am 24.02.2016 zu setzen.

Frau Kostrewa
(stellv.Vors.Aussch.BSSK) - Stellt **Antrag**, den Antrag 001/16 auf die TO der Tagung der StVV am 24.02.2016 zu setzen.

Abstimmung des Antrages: Der Antrag auf Aufnahme des Antrages 001/16 in die TO der Tagung der StVV am 24.02.2016 wird einstimmig **angenommen**.

Der Antrag wird auf die TO der StVV am 24.02.2016 gesetzt.

9.2 Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden des HA

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und schlägt Herrn Reinhard Drogla (SPD) zur Wahl als Vorsitzender des HA vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) stellt **Antrag** auf Durchführung einer offenen Wahl nach § 41 KVerf.

Dieser Antrag wird mit mehrheitlichen Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen **abgelehnt**. *(Bei Verfahrensänderung Einstimmigkeit erforderlich.)*

Frau Puppe und Herr Richter (beide Büro StVA) werden **einstimmig** zur Durchführung der Wahl bestellt.

Durchführung der Wahl:

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Puppe und Herrn Richter.

Die Wahlhandlung wird eröffnet und geschlossen.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahl verliert Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Richter unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Reinhard Drogla** ist mit 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen zum Vorsitzenden des Hauptausschusses **gewählt** und nimmt die Wahl an.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

Wahl einer/eines neuen 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des HA

Durch die Wahl von Herrn Drogla zum Vorsitzenden des HA ist seine bisherige Funktion als 2. Stellv.d.Vors.d.HA vakant und muss durch Wahl neu besetzt werden.

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf.

Frau Karin Kühl (DIE LINKE.) wird zur Wahl als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden des HA vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) stellt **Antrag** auf Durchführung einer offenen Wahl nach § 41 KVerf.

Dieser Antrag wird mit mehrheitlichen Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen **abgelehnt**.

Durchführung der Wahl:

Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Puppe und Herrn Richter.

Die Wahlhandlung wird eröffnet und geschlossen.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahl verliest Herr Strese (1.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Richter unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Karin Kühl** ist mit 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen zur 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden des Hauptausschusses **gewählt** und nimmt die Wahl an.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

Cottbus,

Hagen Strese
1. Stellvertreter des
Vorsitzenden des Hauptausschusses